

Zwischenbericht 2018

über die Entwicklung
der Erträge und Aufwendungen,
sowie über die Entwicklung des Vermögensplans
für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2018

Inhaltsverzeichnis

Anlage 1	Ergebnisrechnung per 30.06.2018
Anlage 2	Abweichungsanalyse
Anlage 3	Vermögensplan – Finanzentwicklung
Anlage 4	Geldflussanalyse – Januar bis Juni
Anlage 5	Ausgabenübersicht der Investitionen

Der Zwischenbericht per 30.06.2018 ist gemäß Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg (SUNBS), § 4, Absatz 7 schriftlich vorzulegen.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Nürnberg

Stadtentwässerung und

Umweltanalytik Nürnberg (SUN)

Adolf-Braun-Straße 33, 90429 Nürnberg

sun@stadt.nuernberg.de, www.sun.nuernberg.de

Stand der Daten: 30. Juni 2018

Erscheinungsdatum: September 2018

Ergebnisrechnung per 30.06.2018

in TEUR

Bezeichnung	Monat kumuliert						Gesamt Jahr					
	Ist 06/2018	ant. Plan 06/2018	Abweichung		Ist 06/2017	Abw. Vj. %	Prognose 07/2018	Plan 2018	Abw. Plan %	Ist Vorjahr	Abw. Vj. %	
			absolut	%								
Umsatz	48.289	47.750	539	1,1%	48.490	-0,4%	97.800	95.500	2,4%	86.729	12,8%	
akt. Eigenleistungen	1.152	1.225	-73	-6,0%	974	18,3%	2.450	2.450	0,0%	2.144	14,3%	
sonstige betr. Erträge	2.509	2.877	-368	-12,8%	3.267	-23,2%	6.144	5.753	6,8%	6.927	-11,3%	
Summe Erträge	51.950	51.852	98	0,2%	52.731	-1,5%	106.394	103.703	2,6%	95.800	11,1%	
Material/Instandhaltung	8.849	11.383	-2.534	-22,3%	9.039	-2,1%	22.611	22.766	-0,7%	20.327	11,2%	
Personalaufwand	12.729	13.251	-522	-3,9%	12.709	0,2%	26.804	26.501	1,1%	23.997	11,7%	
Abschreibungen	12.008	11.800	208	1,8%	12.026	-0,1%	24.500	23.600	3,8%	24.315	0,8%	
sonstige betr. Aufwend.	6.172	5.940	232	3,9%	5.893	4,7%	12.005	11.880	1,1%	11.435	5,0%	
Abschreibung Finanzanlagen	0	0	0	0,0%	0		0	0		282	-100,0%	
Summe operative Aufw.	39.758	42.374	-2.616	-6,2%	39.667	0,2%	85.920	84.747	1,4%	80.356	6,9%	
Zinserträge	0	0	0		0		0	0		195	-100,0%	
Zinsaufwendungen	2.849	4.468	-1.619	-36,2%	3.832	-25,7%	7.883	8.935	-11,8%	8.971	-12,1%	
Zinsergebnis	2.849	4.468	-1.619	-36,2%	3.832	-25,7%	7.883	8.935	-11,8%	8.776	-10,2%	
Summe Gesamtaufwand	42.607	46.842	-4.235	-9,0%	43.499	-2,1%	93.803	93.682	0,1%	89.132	5,2%	
Erg. lfd. Geschäftstätigkeit	9.343	5.010	4.333	86,5%	9.232	1,2%	12.591	10.021	25,6%	6.668	88,8%	
sonstige Steuern	0	5	-5	-100,0%	0		10	10	0,0%	1		
Gewinn/Verlust	9.343	5.005	4.338	86,7%	9.232	1,2%	12.581	10.011	25,7%	6.667	88,7%	

ABWEICHUNGSANALYSE

01.01.2018 bis 30.06.2018

Hinweise zur Abweichungsanalyse:

Die Abweichungsanalyse beinhaltet die erkennbare Geschäftsentwicklung auf Basis der handelsrechtlichen G+V-Rechnung. Es handelt sich nicht um eine Gebührenkalkulation nach KAG.

Durch zeitliche Zuordnungskorrekturen wird der Aussagewert verbessert und auf die erwarteten Abweichungen reduziert.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung erläutert:

ABWEICHUNGSANALYSE 1. Halbjahr 2018
--

1.	Umsatzerlöse	+ 539
-----------	---------------------	--------------

	IST	48.289
	PLAN	47.750

Die Umsatzerlöse beinhalten hauptsächlich die Abwassereinleitungsgebühren. Die Erhebung der Abwassergebühren wird durch das Kassen- und Steueramt der Stadt Nürnberg im Rahmen der Grundabgabenbescheide vorgenommen.

Die Schmutzwassergebühren werden auf der Basis der von der N-Ergie AG abgelesenen und per Datenträger an die Stadt übermittelten Frischwassermengen berechnet. Die Ableisungen erfolgen im rollierenden System einmal jährlich und werden an das Kassen- und Steueramt gemeldet. Die Berechnung der Niederschlagswassergebühr erfolgt auf Basis der von den Bürgern gemeldeten befestigten und an die Kanalisation angeschlossenen Flächen.

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung und Umweltanalytik erhält vom Kassen- und Steueramt monatlich die in den abgerechneten Grundabgabenbescheiden enthaltenen Kanal- und Niederschlagswassergebühren, die aus den Endabrechnungen für 2017, sowie aus den Vorauszahlungen für 2018 bestehen.

Die Schmutzwassergebühr beträgt, unverändert zum Vorjahr, 2,02 €/m³ Frischwasserverbrauch. Ebenfalls gleich geblieben ist die Niederschlagswassergebühr in Höhe von 0,65 €/m² pro Jahr für befestigte und an die Kanalisation angeschlossene Flächen.

Für das Jahr 2017 hat sich eine veranlagte Frischwassermenge von 29,6 Mio. m³ ergeben. Die Planungen für 2018 gehen von einem Volumen i. H. v. 28,5 Mio. m³ aus. Da sich eine Verstetigung der höheren Frischwassermenge abzeichnet, wurde für die Prognose eine Jahresmenge i. H. v. 29,2 Mio. m³ zugrunde gelegt.

Die Gebühreneinnahmen aus Schmutzwasser liegen per 30.06.2018 mit 28,4 Mio. € geringfügig unter dem anteiligen Plan (28,8 Mio. €). Dies entspricht etwa 50 % der Jahresprognose. Damit entspricht die prozentuale Erreichung des Planansatzes in etwa dem Anteil des Vergleichszeitraumes im Vorjahr. Somit wird auch in 2018 mit einer Planerreicherung gerechnet. Die Niederschlagswassergebühr wurde bis 30.06.2018 mit 8,9 Mio. € veranlagt und liegt damit geringfügig unter dem anteiligen Planwert von 9,3 Mio. €.

Bei den Erlösen aus dem Straßenentwässerungsanteil wurde der Planansatz i. H. v.

10,0 Mio. € aufgrund von Erfahrungswerten der letzten Jahre in der Prognose auf 10,7 Mio. € erhöht. Eine Änderung des Berechnungsverfahrens aufgrund eines Gutachtens führte ab dem Veranlagungsjahr 2011 vorerst zu geminderten Einnahmen. In den letzten Jahren haben sich die Einnahmen für diesen Bereich wieder erhöht und scheinen sich nun zu stabilisieren.

2.	aktivierte Eigenleistungen	- 73
-----------	-----------------------------------	-------------

	IST	1.152
	PLAN	1.225

In dieser Position werden die Personal- und Sachausgaben der Investitionsabteilungen Abwasserableitung und Abwasserreinigung zu den Bauausgaben übergeleitet. Außerdem fließen an dieser Stelle Personal- und Sachkosten für Untersuchungen der Umweltanalytik im Zusammenhang mit Baumaßnahmen ein. Zusätzlich sind die Einnahmen aus den Grundwassereinleitungen eigener Baustellen erfasst. Die aktivierten Eigenleistungen des 1. Halbjahres 2018 liegen noch leicht unter dem Planwert, da der Baufortschritt regelmäßig witterungsbedingt erst mit dem Beginn des Frühjahres einsetzt.

ABWEICHUNGSANALYSE 1. Halbjahr 2018
--

3.	sonstige betriebliche Erträge		- 368
-----------	--------------------------------------	--	--------------

	IST	2.509
	PLAN	2.877

Im Bereich der sonstigen betrieblichen Erträge bleiben vor allem die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (- 500 TEUR) hinter den Planansätzen zurück, da diese Erträge regelmäßig erst im Zuge der Jahresabschlussarbeiten anfallen.

4.	Materialaufwand		- 2.534
-----------	------------------------	--	----------------

	IST	8.849
	PLAN	11.383

Die Position umfasst im Wesentlichen die Aufwendungen für Betriebsstoffe, Energie sowie bezogene Leistungen für Wartung und Instandhaltung. Die Planwerte wurden per 30.06. um 22,3 % unterschritten. Aufwandsminderungen gegenüber dem Plan lassen sich in allen Bereichen feststellen. Auffällig niedrigere Aufwendungen ergaben sich bei den Instandhaltungsaufwendungen für Kanäle und Sonderbauwerke (- 998 TEUR). Weiterhin geringfügiger als der Plan fielen auch die Aufwendungen in den Klärwerken für die Gebäudeinstandhaltung (- 252 TEUR), Elektrotechnik (- 238 TEUR) und Prozessleittechnik (- 148 TEUR) aus. Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe blieben ebenso hinter den Planwerten zurück (- 252 TEUR). In diesem Bereich ist vor allem der gegenüber der Planung um 183 TEUR geringere Materialeinsatz bei den Chemikalien ausschlaggebend.

Zum 30.06. noch unter Plan liegen auch die Aufwendungen für die Beseitigung von Betriebs- und Sondermüll (- 173 TEUR) sowie die Aufwendungen für die KFZ-Instandhaltung (- 106 TEUR). In beiden Fällen wurden jedoch zum Halbjahresstichtag noch nicht alle Kosten in Rechnung gestellt, sodass zum Jahresende eine Annäherung an die Planwerte zu erwarten ist.

Niedriger als der Planwert fiel auch der Stromaufwand (- 109 TEUR) aus. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum liegt jedoch eine Aufwandserhöhung um + 159 TEUR vor.

5.	Personalaufwand		- 522
-----------	------------------------	--	--------------

	IST	12.729
	PLAN	13.251

Der Personalaufwand liegt per 30.06.2018 noch unter Plan. Dabei liegen die Aktivpersonalkosten (- 699 TEUR) sowie die sozialen Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung (- 445 TEUR) jeweils unter dem Planwert, während sich die geplante Minderung der Rückstellungen für Altersversorgung und Altersteilzeitverpflichtungen (+ 622 TEUR) tatsächlich erst nach Vorlage entsprechender versicherungsmathematischer Gutachten im Zuge der Jahresabschlussarbeiten ergibt.

6.	Abschreibungen		+ 208
-----------	-----------------------	--	--------------

	IST	12.008
	PLAN	11.800

Die Abschreibungen liegen per 30.06.18 um 1,8 % über dem Planansatz, was einer normalen Schwankung entspricht.

ABWEICHUNGSANALYSE 1. Halbjahr 2018
--

7.	sonstige betriebliche Aufwendungen		+ 232
-----------	---	--	--------------

	IST	6.172
	PLAN	5.940

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen im ersten Halbjahr 2018 leicht über Plan. Dabei zeigen sich gegensätzliche Entwicklungen. Eine anteilige Planabweichung um + 1.018 EUR bei den von der Stadtkämmerei in Rechnung gestellten Verwaltungskostenerstattungen ergibt sich nur dadurch, dass der Gesamtbetrag 2018 bereits vor dem 30.06. des Jahres in Rechnung gestellt wurde. Die „Aufwendungen für städtische Dienstleistungen“ liegen zum Halbjahr dagegen noch unter Plan (- 143 TEUR), da die für SUN tätigen Querschnittsämter ihre Leistungen zum Teil erst in der zweiten Jahreshälfte in Rechnung stellen.

Eine Planunterschreitung ist bei den Prüfkosten für Bauvorhaben (- 165 TEUR), sowie den Aufwendungen für Abbruchkosten (- 206 TEUR) zu verzeichnen. Diese Aufwendungen werden regelmäßig vor allem im Zuge der Jahresabschlussarbeiten aus den Investitionsprojekten ausgesondert. Die Planunterschreitung bei den Aufwendungen für Datenverarbeitung (- 153 TEUR) liegt ebenso an der nachträglichen Rechnungsstellung und wird sich voraussichtlich zum Jahresende 2018 relativieren.

Über dem Planansatz liegen die Aufwendungen für Aus- und Fortbildungskosten (+ 87 TEUR). Diese sind nach einem Rückgang im Vorjahr nun wieder gestiegen. Ebenso ergab sich bei den Personaleinstellungen ein gegenüber dem Plan höherer Aufwand (+ 50 TEUR), da noch einige Planstellen neu zu besetzen sind.

Ein höherer Aufwand war auch für die Abwasserabgabe zu verzeichnen (+ 112 TEUR). Diese Abweichung ist momentan nur theoretischer Natur, da hier aus Abgrenzungsgründen mit geschätzten Werten gerechnet wurde. Aufgrund einer Umstellung des Abrechnungsverfahrens bei der unteren Wasserrechtsbehörde liegen sowohl für die Abwasser-, als auch für die Niederschlagswasserabgabe noch keine konkreten Bescheide vor.

8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		+ 0
-----------	---	--	------------

	IST	0
	PLAN	0

Zinserträge fallen bei der SUN regelmäßig in Form von Stundungszinsen und Zinserträgen aus dem Betriebsmittelkonto an und nehmen dadurch eine untergeordnete Bedeutung ein. Darüber hinaus sind in 2018 auch keine wesentlichen Zinserträge geplant.

9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		- 1.619
-----------	---	--	----------------

	IST	2.849
	PLAN	4.468

Der Zinsaufwand liegt um 36,2 % unter dem Planansatz. Ein rückläufiges Darlehensvolumen gegenüber dem Vorjahr und ein weiterhin sinkender Durchschnittszinssatz bedingen diesen Rückgang. Auf eine stichtagsbezogene Abgrenzung der Zinsen zum Halbjahr wurde verzichtet.

ABWEICHUNGSANALYSE 1. Halbjahr 2018
--

10.	Verbesserung des Ergebnisses der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	+ 4.333
11.	sonstige Steuern	+ 5
12.	Verbesserung des Halbjahresergebnisses 2016 gegenüber dem Plan	+ 4.338

Ergebnis per 30.06.18:	Gewinn	IST	+ 9.343
	Gewinn	PLAN	+ 5.005

Aufgrund der positiven Entwicklung im ersten Halbjahr rechnen wir in der Prognose mit einem voraussichtlichen Jahresergebnis i. H. v. 12,6 Mio. EUR, das um 2,6 Mio. EUR über dem ursprünglichen Planansatz liegt. Dieses wird vor allem durch die um 2,7 Mio. EUR höher prognostizierten Erträge beeinflusst, während bei den Aufwendungen in der Summe nur eine geringe Abweichung vom Planwert erwartet wird.

Der Zuwachs bei den Erträgen resultiert vor allem aus höheren Erträgen aus der Schmutzwassergebühr. Hier wird aufgrund der höheren Einwohnerzahlen der Stadt Nürnberg mit einem sich auf höherem Niveau verstetigenden Frischwasserverbrauch bei einer Einnahmenerhöhung um 1.400 TEUR gerechnet. Auch die Einnahmen aus dem Straßenentwässerungsanteil scheinen sich bei einem Betrag i. H. v. 10.700 TEUR einzupendeln, sodass der ursprüngliche Planansatz von 10.000 TEUR um 700 TEUR erhöht wurde. Weiterhin wird bei der Einspeisung von Strom aus den Blockheizkraftwerken des Klärwerks mit einer Einnahmeerhöhung von 200 TEUR gerechnet. Aus der Vorschau für die planmäßige Auflösung von Ertragszuschüssen und Sonderrücklagen ergibt sich zudem eine Ertragserrhöhung um 391 TEUR.

Bei den Aufwendungen wird vor allem bei den Zinsaufwendungen mit einem deutlichen Rückgang gegenüber dem Planansatz gerechnet. Dies ist einerseits auf das niedrige Marktzinsniveau zurückzuführen, welches bei der Aufnahme bzw. Umschuldung von Darlehen zum Tragen kommt. Andererseits wurden aufgrund des abnehmenden Investitionsvolumens Sondertilgungen vorgenommen bzw. muss im weiteren Jahresverlauf ein geringeres Darlehensvolumen neu aufgenommen werden. Der Zinsaufwand wird somit voraussichtlich um 1.500 TEUR unter dem Planansatz liegen. Ein rückläufiger Aufwand wird auch beim Stromverbrauch erwartet. Dieser wird mit 350 TEUR und damit ca. 9 % unter dem Planansatz prognostiziert, da zum einen Stromeinsparungen erzielt werden können und andererseits eine höhere Eigenstromproduktion zur Verfügung steht.

Aufwandserhöhend wirkt sich dagegen die Abschreibung auf Anlagevermögen aus, für die anhand der Abschreibungsvorschau eine Steigerung um 900 TEUR erwartet wird.

Höhere Aufwendungen im Unterhaltsbereich fallen gegenüber der Planung voraussichtlich bei der Beseitigung von Betriebs- und Sondermüll (+ 190 TEUR) sowie beim Softwareunterhalt (+ 155 TEUR) an.

Bei der Pensionsrückstellung wird auf Grundlage einer finanzmathematischen Vorschau berechnung ein um 751 TEUR (incl. Verzinsung) geringerer Rückgang des Rückstellungsvolumens erwartet. Dies wirkt sich damit aufwandserhöhend aus.

Saldiert wirken sich die prognostizierten Erhöhungen und Minderungen bei den Aufwendungen insgesamt nur i. H. v. 121 TEUR aus.

Vermögensplan - Finanzentwicklung

01.01.2018 bis 30.06.2018

(in TEUR)

	Ist 06/2018	2018	
		Prognose 07/2018	Plan Gesamt
<u>I. Mittelverwendung</u>			
1. Investitionen	8.393	31.649	41.350
- Abwasserableitung	6.430	20.003	22.291
- Abwasserreinigung	832	7.796	13.183
- Bewegliches Vermögen	956	3.500	5.526
- Zwischenfinanzierung für Anlagen im Bau	175	350	350
- Finanzanlagen Ausleihungen KSV	0	0	0
2. Periodenergebnis - Verlust	0	0	0
3. Darlehenstilgung	28.833	34.800	56.000
- an den Kreditmarkt	28.833		
4. Mehrung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	1.397	0	2.487
5. Minderung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	2.043	1.000	1.000
S u m m e	40.666	67.449	100.837
<u>II. Mittelherkunft</u>			
1. Abschreibungen	9.554	19.592	18.733
- Abschreibungen von Anlagevermögen	12.008	24.500	23.600
- Wertberichtigung auf Ausleihungen KSV	0	0	0
- Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen	-2.454	-4.908	-4.867
2 Zuschüsse			
- Kostenerstattung Dritter (Beiträge)	1.198	2.000	2.000
3. Periodenergebnis Gewinn	9.343	12.581	12.357
4. Summe der Kreditaufnahme Investitionen	0	30.000	39.000
Umschuldungen	5.125	120	25.800
5. Mehrung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	4.233	2.754	2.947
6. Minderung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	11.213	402	0
S u m m e	40.666	67.449	100.837

Anmerkung:

Im 2. Halbjahr 2018 wird voraussichtlich eine Darlehensaufnahme i. H. v. 6,0 Mio. EUR zur Finanzierung unserer Investitionsmaßnahmen erfolgen.

Geldflussanalyse 2018

	IST						Prog- nose	Prog- nose	Prog- nose	Prog- nose	Prog- nose	Prog- nose	Hochrechnung 2018		Prognose 2018	Ab- weichung
	Jan.	Febr	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov	Dez	in TEUR	in %		
Einnahmen																
aus Schmutzwasser	-585	14.822	-2.887	3.443	12.794	857	4.000	13.250	300	300	13.000	200	59.494	103,5%	57.500	1.994
aus Niederschlagswasser	-33	4.498	-102	94	4.371	65	1.100	4.350	0	0	4.350	0	18.693	101,0%	18.500	193
Straßenentwässerung Stadt	0	0	0	0	2.500	2.500	0	0	3.200	0	0	2.500	10.700	100,0%	10.700	0
Einnahmen aus Forderungen	2.034	1.488	926	870	323	2.206	1.000	1.000	1.000	1.000	1.600	3.500	16.947	144,9%	11.692	5.255
Einnahmen Kostendeckung Stadt				441		441			441			441	1.764	100,0%	1.764	0
Darl.aufnahme für Investitionen									6.000				6.000	33,3%	18.000	-12.000
Darlehensumschuldungen			5.125										5.125	42,7%	12.000	-6.875
Summe der Einnahmen	1.416	20.808	3.062	4.848	19.988	6.069	6.100	18.600	4.941	7.300	18.950	6.641	118.723	91,2%	130.156	-11.433
Ausgaben																
Löhne/Gehälter/Soz.Abgaben	2.089	2.125	2.227	2.084	2.132	2.071	2.200	2.200	2.200	2.200	4.020	2.094	27.642	89,6%	30.847	-3.205
für Verbindl.aus Lief.u.Leist.	4.131	2.553	2.096	2.930	3.951	4.232	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.442	52.835	94,4%	55.986	-3.151
städt. Verwaltungskosten	0	0	160	0	37	160	0	0	400	0	0	625	1.382	40,4%	3.425	-2.043
Zinsen an den Kreditmarkt	296	1.518	362	0	133	540	2	1.514	357	0	124	516	5.362	97,5%	5.500	-138
Tilgung wg. Umschuldung	12.400		5.125	0									17.525	136,9%	12.800	4.725
Tilgung aus Kreditraten	655	6.248	1.019	0	1.015	2.371	250	22.013	1.019	0	1.203	2.371	38.164	173,5%	22.000	16.164
Summe der Ausgaben	19.571	12.444	10.989	5.014	7.268	9.374	7.952	31.227	9.476	7.700	10.847	11.048	142.910	109,5%	130.558	12.352
Unter/- Überdeckung im Monat	-18.155	8.364	-7.927	-166	12.720	-3.305	-1.852	-12.627	-4.535	-400	8.103	-4.407	-24.187		-402	23.785
Übertrag aus Vormonat	22.048	3.893	12.257	4.330	4.164	16.884	13.579	11.727	-900	-5.435	-5.835	2.268	22.048		22.048	22.048
Kassenbestand	3.893	12.257	4.330	4.164	16.884	13.579	11.727	-900	-5.435	-5.835	2.268	-2.139	-2.139		21.646	45.833

Anmerkung:

Die laufende Entwicklung der liquiden Mittel des Eigenbetriebs Stadtentwässerung und Umweltanalytik ist geprägt von den nur quartalsweise eingehenden Zahlungen der Abwassergebühren. Der kurzfristige Geldmittelbedarf wird daher durch Kassenkredite über die Stadt Nürnberg gedeckt.

Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

Anlage 5

Beschreibung	Gesamtprojektsummen				IST 2018		
	Genehmigungssumme	Ist-Kosten Gesamt	Offene Bestellungen	noch offen	Finanzbudget 2018	Ist-Kosten per 30.06.2018	Freie Mittel
Investitionen Abwasserableitung 01.01.2018 bis 30.06.2018							
Kanalisation Bebauungsplangebiete	1.685.000,00	994.910,52	142.891,74	547.197,74	450.000,00	130.323,57	319.676,43
Erschließung Baugebiet Wetzendorf	120.000,00	17.240,61	39.811,02	62.948,37	30.000,00	15.035,61	14.964,39
Gebietssanierung Wasserschutzgebiet Erlenstegen	5.594.000,00	412.693,88	1.906.192,44	3.275.113,68	1.086.000,00	189.668,27	896.331,73
Gebietssanierung Altenfurt / Moorenbrunn	12.258.560,00	5.532.037,13	2.125.839,49	4.600.683,38	3.061.000,00	1.401.290,33	1.659.709,67
Südostsammler	7.555.000,00	7.400.436,55	3.500,61	151.062,84	173.000,00	139.279,11	33.720,89
Generalsanierung Siedlungen- Süd	10.450.000,00	3.896.707,53	5.824.291,97	729.000,50	5.294.000,00	1.659.645,67	3.634.354,33
Regenrückhaltebecken Wertachstraße	0,00	460.859,70	600.841,70	-1.061.701,40	1.150.000,00	213.282,27	936.717,73
Kanalerschließung	7.350.000,00	7.000.122,62	39.360,35	310.517,03	153.000,00	71.925,23	81.074,77
sonstiger Kanalbau	18.060.000,00	1.330.263,09	5.830.201,56	10.899.535,35	2.457.000,00	112.248,65	2.344.751,35
Kanalsanierung (Renovierung oder Erneuerung)	17.315.000,00	10.000.623,87	1.624.208,12	5.690.168,01	5.026.000,00	1.142.307,07	3.883.692,93
Kanaldatenbank	1.060.000,00	295.262,42	302.304,38	462.433,20	120.000,00	63.485,60	56.514,40
Kanalsanierung	515.000,00	296.967,35	0,00	218.032,65	2.000,00	1.347,50	652,50
Zerzabelshofsammler	0,00	118.801,58	11.762,96	-130.564,54	20.000,00	10.885,00	9.115,00
Netzsanierung Kornburg	0,00	262,50	0,00	-262,50	20.000,00	0,00	20.000,00
Kanalsanierung ums Stadion	4.170.000,00	1.889.405,63	1.170.159,27	1.110.435,10	2.055.000,00	1.025.675,60	1.029.324,40
Frankenschnellweg Tunnel	2.760.000,00	1.126.956,36	1.163.698,50	469.345,14	400.000,00	11.103,75	388.896,25
Gebäudeumstrukturierung Kanalbetrieb+Analytik	0,00	50.563,88	55.231,90	-105.795,78	300.000,00	6.683,53	293.316,47
Kanalisation Kleingründlach	3.820.000,00	3.257.353,22	306.175,67	256.471,11	494.000,00	235.519,36	258.480,64
Summe gesamt	92.712.560,00	44.081.468,44	21.146.471,68	27.484.619,88	22.291.000,00	6.429.706,12	15.861.293,88

Anteil Ist 30.06. zu Gesamtjahr 2018: 28,84%
 Anteil Ist 30.06. zu Gesamtjahr 2017: 19,59%
 Anteil Ist 30.06. zu Gesamtjahr 2016: 34,55%
 Anteil Ist 30.06. zu Gesamtjahr 2015: 24,15%
 Anteil Ist 30.06. zu Gesamtjahr 2014: 46,48%

Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

Anlage 5

Beschreibung	Gesamtprojektsummen				IST 2018		
	Genehmigungssumme	Ist-Kosten Gesamt	Offene Bestellungen	noch offen	Finanzbudget 2018	Ist-Kosten per 30.06.2018	Freie Mittel
Investitionen Abwasserreinigung 01.01.2018 bis 30.06.2018							
Kläranlagenausbau	1.200.000,00	1.114.586,01	0,00	85.413,99	410.000,00	0,00	410.000,00
Modernisierung Prozessleittechnik KW 1 u. 2	2.434.325,00	897.286,27	196.814,22	1.340.224,51	966.000,00	22.842,83	943.157,17
Klärwerk 1 Konzept zur Klärschlammbehandlung	45.262.000,00	22.858.997,01	6.121.292,69	16.281.710,30	8.445.000,00	542.228,92	7.902.771,08
Erneuerung der Videoüberwachung	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00	0,00	40.000,00
Klärwerk 1 - Optimierung Wärme- und Kälteverbund	130.000,00	102.270,72	3.390,36	24.338,92	75.000,00	15.918,95	59.081,05
Grundleitungen Betriebsgelände SUN	0,00	0,00	0,00	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00
Ertüchtigung der Schwachlastbelebungsanlage	0,00	0,00	172.697,95	-172.697,95	970.000,00	0,00	970.000,00
Erweiterung der mechanischen Anlagen	3.433.050,00	216.651,03	1.023.032,30	2.193.366,67	1.566.000,00	60.363,61	1.505.636,39
Vorbeugender Brandschutz	326.760,00	77.635,23	248.438,93	685,84	200.000,00	76.833,23	123.166,77
Energiekonzept	490.500,00	71.869,01	222.300,51	196.330,48	192.000,00	71.869,01	120.130,99
Erweiterung der Nachklärbecken	24.087.000,00	24.014.848,01	179.647,23	-107.495,24	219.000,00	42.058,64	176.941,36
Summe gesamt	77.363.635,00	49.354.143,29	8.167.614,19	19.841.877,52	13.183.000,00	832.115,19	12.350.884,81

Anteil Ist 30.06. zu Gesamtjahr 2018: 6,31%
 Anteil Ist 30.06. zu Gesamtjahr 2017: 16,20%
 Anteil Ist 30.06. zu Gesamtjahr 2016: 24,19%
 Anteil Ist 30.06. zu Gesamtjahr 2015: 18,87%
 Anteil Ist 30.06. zu Gesamtjahr 2014: 35,74%

Die Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg

ist zertifiziert nach:

DIN EN ISO 9001 (Qualitätsmanagement)

DIN EN ISO 14001 (Umweltmanagement)

Weitere Informationen sowie die Publikationen der
Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg
finden Sie unter www.sun.nuernberg.de